



Mitteilung für die Medien

Berlin, 19.02.2019

pax christi unterstützt Göttinger Jury Friedenspreis für „Jüdische Stimme“

Der Geschäftsführende Bundesvorstand der katholischen Friedensbewegung pax christi begrüßt und unterstützt die geplante Vergabe des diesjährigen Göttinger Friedenspreises an die „Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden in Nahost e.V.“

Norbert Richter, der pax christi-Bundesvorsitzende betont: „Die pax christi-Nahostkommission hat zum Nahost-Konflikt zahlreiche friedenspolitische Kooperationstagungen mit und in der Evangelischen Akademie Bad Boll durchgeführt. Dabei lernten wir verschiedene Vorstandsmitglieder der „Jüdischen Stimme“ als Referierende kennen und schätzen. Antisemitische Äußerungen haben wir von ihnen weder öffentlich noch privat gehört. In seiner Stellungnahme vom 14.2.2019 hat Andreas Zumach, der Vorsitzende der Jury des Göttinger Friedenspreises, solche Vorwürfe ausführlich und eindeutig widerlegt.“

Damit tritt pax christi derzeit in den Medien kursierenden Unterstellungen gegen den Verein „Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden in Nahost e.V.“ entgegen.

pax christi – Deutsche Sektion e.V.

Tel. 030.200 76 78-0

Fax 030.200 76 78-19

sekretariat@paxchristi.de

www.paxchristi.de